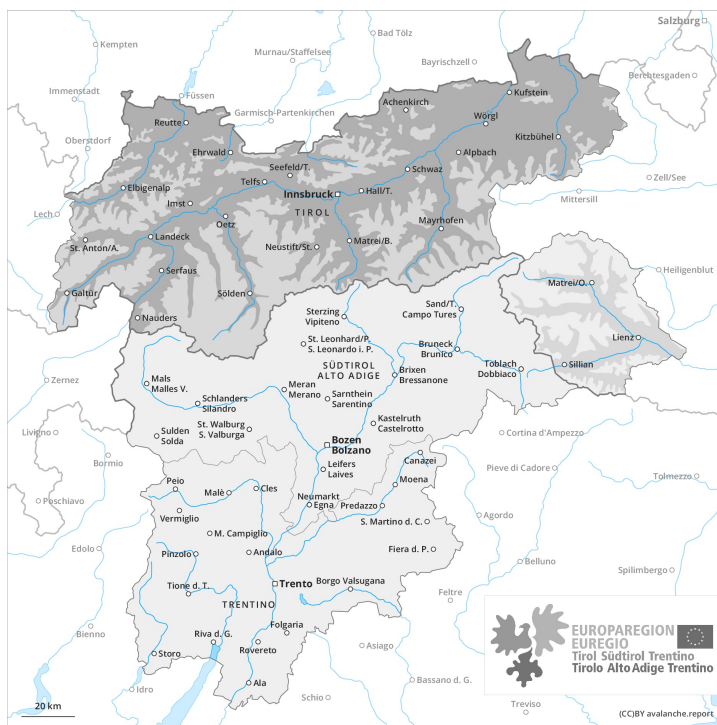
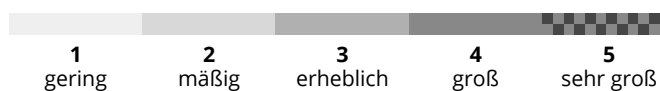
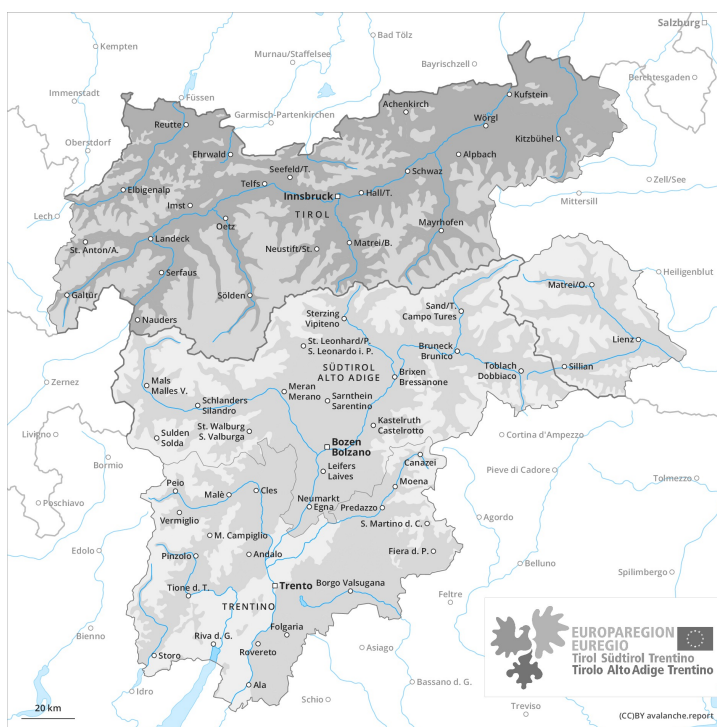




Vormittag

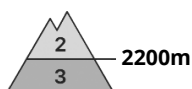


Nachmittag





Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 04.04.2021



Nassschnee



2200m



Nassschnee



2800m

Allmählicher Rückgang der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der Abkühlung.

Samstag: Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Diese Gefahrenstellen sind eher selten.

Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen am Samstag allmählich ab. Vor allem an Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2200 m nur noch vereinzelt mittlere und vereinzelt große spontane nasse Lawinen möglich.

Zudem können vereinzelt feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. In diesen Gebieten ist die Schneedecke nur in hohen Lagen tragfähig gefroren.

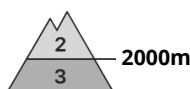
Ältere Triebsschneeanisammlungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



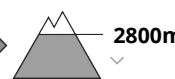
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 04.04.2021



Nassschnee



Nassschnee



Allmählicher Rückgang der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der Abkühlung.

Mit der Abkühlung sind nur noch vereinzelt spontane nasse Lawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe.

Nasse Lawinen können vereinzelt tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und recht groß werden.

Zudem können vereinzelt feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind recht häufig. Sie liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge, dies auch in Kammlagen. Die Lawinen sind vereinzelt recht groß.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.7: schneearm neben schneereich

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden.

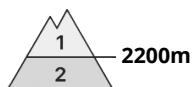
In tiefen und mittleren Lagen und an Sonnenhängen ist die Schneedecke feucht. In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Stabilitätstests sind Hinweise für den ungünstigen Schneedeckenaufbau.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit der Abkühlung.



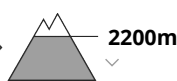
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 04.04.2021



Nassschnee



Altschnee



Allmählicher Rückgang der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der Abkühlung.

Samstag: Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Diese Gefahrenstellen sind eher selten.

Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen am Samstag allmählich ab. Vor allem an Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2200 m nur noch vereinzelt mittlere und vereinzelt große spontane nasse Lawinen möglich.

Zudem können vereinzelt feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.7: schneearm neben schneereich

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge.

An steilen Sonnenhängen weicht die Schneedecke später als am Vortag auf.

Ältere Tribschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.



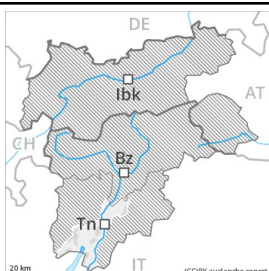
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Sonntag, den 04.04.2021

Altschnee



Waldgrenze

PM:

Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 04.04.2021

Altschnee



Waldgrenze

An Schattenhängen gebietsweise noch am Morgen günstige Lawinensituation. Weiterer Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten entstanden gut sichtbare Triebsschneeansammlungen. Die älteren Triebsschneeansammlungen können v.a. an steilen Schattenhängen leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen sind zahlreich aber für Geübte gut zu erkennen. Solche Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen im Tagesverlauf allmählich an. Dies vor allem an Grashängen in mittleren Lagen an steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet reduziert. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

An den Expositionen Südost über Süd bis Süd liegt kein Schnee.

Tendenz

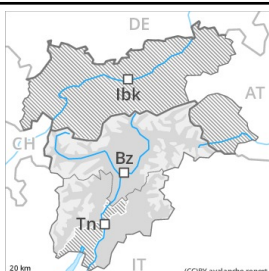
Nach klarer Nacht herrschen am Morgen vorübergehend verbreitet günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Sonntag, den 04.04.2021

Altschnee

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Sonntag, den 04.04.2021

Nassschnee



Altschnee



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Am Morgen herrschen verbreitet günstige Verhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an extrem steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Im Tagesverlauf sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Vereinzelt können feuchte und nasse Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Im Nordosten teils bedeckte Nacht. Dort fallen lokal bis zu 5 cm Schnee. Verbreitet starker Nordföhn.

Mit der Abkühlung verfestigt sich die Schneedecke. In allen Höhenlagen weicht die Schneedecke später als am Vortag auf.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, besonders an kammnahen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee im Hochgebirge.

Tendenz

Weiterer Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.